

INHALT

Vorwort	XIII
Verzeichnis der Tabellen	XV
Verzeichnis der Schaubilder	XVIII
Verzeichnis der Abkürzungen	XIX
Einleitung	1
1. Methodologische Aspekte regionaler Industrialisierung	2
2. Zur Rolle von Staat, Unternehmertum und Landwirtschaft	12
3. Quellen, Aufbau und Ziele der Arbeit	24

Erster Teil

REVOLUTIONEN UND REFORMEN

Einführung	37
I. Kapitel: Wirtschaftliche und politische Folgen der Teilung Sachsens 1815	40
II. Kapitel: Wirtschaftliche Zwänge und politischer Wandel	54
1. Am Scheideweg	54
2. Private Initiativen zur Überwindung der gesamtwirtschaftlichen Stagnation	56
3. Vorschläge der sächsischen Landstände	60
4. Reaktionen und Initiativen der sächsischen Regierung	66
5. Exkurs: Staatliche Liberalität und unternehmerische Initiativen	73
III. Kapitel: Die Verfassungs- und Verwaltungsreformen	90
1. Politische Belastungen der Vergangenheit und revolutionäre Unruhen	90
2. Die Verfassung vom 4. September 1831	98
3. Die ministerielle Staatsverwaltung	102
4. Die Städteordnung vom 2. Februar 1832	104
5. Weitere Reformmaßnahmen	105

IV. Kapitel: Ziele und Folgen der Agrarreform	110
1. Die Bedeutung von Agrarreformen	110
2. Die besondere Situation in der sächsischen Landwirtschaft .	113
3. Die Inhalte des Gesetzes	116
4. Die Ablösungen	120
5. Die Landrentenbank	127
6. Agrarreform und Industrialisierung	132
V. Kapitel: Von Binnenzöllen zum Zollverein	135
1. Die Ausgangslage nach 1815	135
2. Gründung des Mitteldeutschen Handelsvereins	138
3. Preußens ökonomisches und machtpolitisches Übergewicht .	146
4. Sachsens Wende	154
5. Kurzfristige ökonomische Änderungen nach dem Zollvereinsbeitritt	161
VI. Kapitel: Reform der sächsischen Gewerbegesetzgebung . .	166
1. Problem: Industrialisierung ohne Gewerbefreiheit	166
2. Ansätze zur Gewerbeform bis 1840	169
3. Der Umbruch 1848/49	175
4. Der Entwurf von 1857	182
5. Das Gewerbegesetz vom 15. Oktober 1861	188

Zweiter Teil

STAGNATION UND WACHSTUM

Einführung	199
VII. Kapitel: Bevölkerungswachstum, Wanderungsbewegungen und Erwerbstätigkeit	202
1. Problemstellung	202
2. Vorindustrielle Bevölkerung und Bevölkerungsstatistik . . .	206
3. Quantitative Entwicklung	210
4. Land-Stadt-Wanderung, Wanderungsbilanz und Bevölkerungsbewegung	218
5. Exkurs: Staatliche Auswanderungspolitik	234
6. Der regionale Vergleich	239

7. Berufliche und sektorale Erwerbstätigkeit	244
a) Ergebnisse der Gewerbe- und Personalsteuer-Kataster 1836/37	245
b) Strukturveränderungen bei den Erwerbstätigen 1849–1871	247
c) Sektorale Erwerbstätigkeit und Gewerbebesatz in deutschen Staaten 1871/1875	251
VIII. Kapitel: Die Landwirtschaft	257
1. Problemstellung	257
2. Agrarkrisen und Nahrungsspielraum in vor- und früh- industrieller Zeit	260
3. Importabhängigkeit und Getreideproduktion 1814–1830	273
4. Quantitative Entwicklung	280
a) Weizen und Roggen	288
b) Gerste und Hafer	291
c) Kartoffeln	293
d) Pferde und Rinder	297
e) Schweine und Schafe	301
5. „Industrialisierung“ der Landwirtschaft	304
a) Düngung und Bodenmelioration	305
b) Maschinen	311
c) Arbeitskräfte	313
6. Importabhängigkeit von Nahrungsmitteln	316
7. Die staatliche Förderung	329
a) Prämien und Zuschüsse	329
b) Landwirtschaftliche Vereine	341
c) Landwirtschaftsschulen	346
8. Der regionale Vergleich	352
IX. Kapitel: Das Handwerk im Übergang	360
1. Problemstellung: Verdrängung oder Anpassung?	360
2. Quantitative Entwicklung	363
3. Berufsspezifische Differenzierung	368
4. Handwerkerdichte und Stadt-Land-Verteilung 1849–1861	374
5. Entwicklung des städtischen Handwerks 1830–1861	379
6. Der regionale Vergleich	385

X. Kapitel: Der Metallbergbau und die Eisenindustrie	391
1. Vielfalt der Gewerbelandschaft	391
2. Die Bedeutung des Bergbaus	392
3. Das staatliche Hüttenwesen	396
4. Die Bergakademie Freiberg	400
5. Konflikte zwischen Bergbau und Handwerk	402
6. Die sächsische Eisenindustrie	407
a) Private und staatliche Interessengegensätze	409
b) Eisenerzbergbau und Roheisenproduktion	424
c) Eisenverarbeitung	430
XI. Kapitel: Die Baumwollindustrie	437
1. Quantitative Entwicklung	437
a) Die Baumwollspinnerei	441
b) Die Baumwollweberei	472
2. Der regionale Vergleich	483
XII. Kapitel: Die Maschinenbauindustrie	494
1. Quantitative Entwicklung	494
a) Vom Handwerksbetrieb zum Werkzeugmaschinenbau	496
b) Die Eisengießerei	518
c) Die Dampfmaschinen	524
2. Der regionale Vergleich	533
XIII. Kapitel: Der Steinkohlenbergbau	540
1. Quantitative Entwicklung	540
a) Steinkohlen als Brennmaterial	542
b) Steinkohlen als Wirtschafts- und Exportfaktor	552
2. Der regionale Vergleich	565
XIV. Kapitel: Der Eisenbahnbau	574
1. Quantitative Entwicklung	574
a) Die erste deutsche Fernbahn von Leipzig nach Dresden	576
b) Private und staatliche Eisenbahnlinien	582
c) Der Lokomotivenbau	596
2. Der regionale Vergleich	601

Dritter Teil
STAAT UND UNTERNEHMEN

Einführung	619
XV. Kapitel: Die staatliche Gewerbeförderung	621
1. Methodische Aspekte	621
2. Allgemeine Gewerbeförderung 1815–1832	624
a) Kapital	627
b) Maschinen	636
c) Ausbildung und Reisen, Handwerk und Gewerbe	639
3. Allgemeine Gewerbeförderung 1833–1871	650
a) Kapital	655
b) Industrieausstellungen	666
c) Gewerbeschulen	672
4. Die ökonomischen Wirkungen	677
5. Branchenspezifische Gewerbeförderung	682
a) Die Baumwollindustrie	682
b) Die Maschinenbauindustrie	700
c) Der Steinkohlenbergbau	713
d) Der Eisenbahnbau	723
6. Die ökonomischen Wirkungen	737
Ergebnisse	741
Verzeichnis der Archivalien, Zeitschriften und Literatur	749
Personenregister	799
Geographisches Register	808
Sachregister	819